

Dokumentation und Stückliste **Modellsatz Nossen V (Altzella)** konstruiert für die Anlage Nossen um 1970

Westlich von Nossen befindet sich - im Osten gesäumt von der Bahnlinie Nossen-Freiberg, im Norden von den Bahnlinien Nossen-Döbeln bzw. Nossen-Riesa - das ausgedehnte Gelände des Klosters Altzella. Es ist umgeben von einer stattlichen Mauer, z.T. unmittelbar neben den Gleisen. Diese **Mauer** und die **Ruine des Schüttgebäudes** sind die Bestandteile meines fünften Modellsatzes für Nossen.



Ein Abschnitt der Klostermauer mit der Pforte



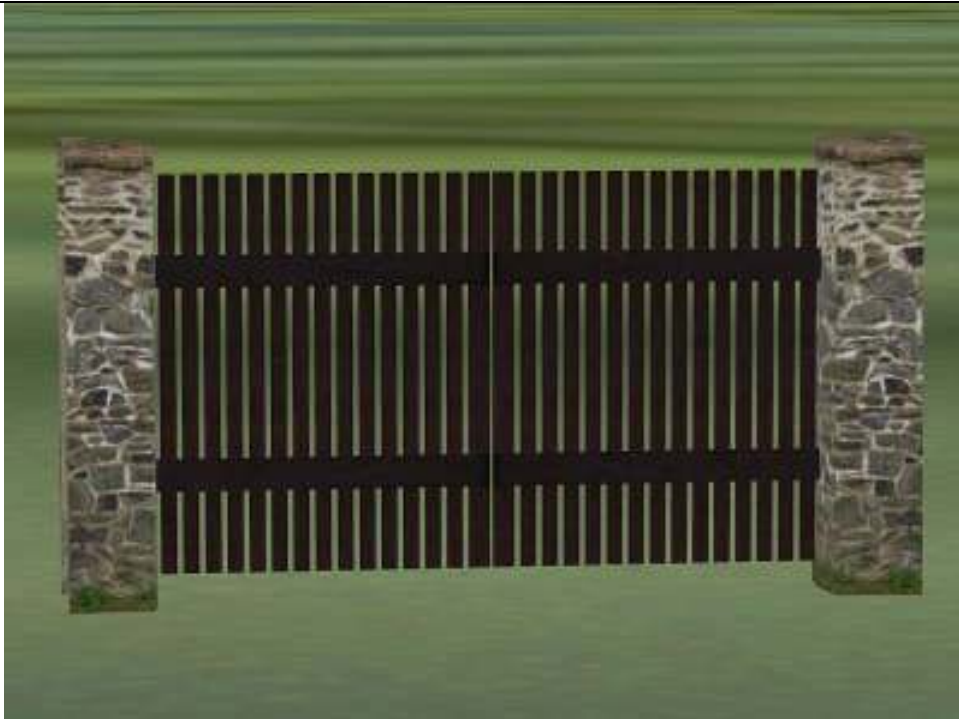
Die Ruine des Schüttgebäudes

Die nachstehend aufgeführte **Stückliste** dient der leichteren Identifizierung der Modelle und enthält deshalb neben der Abbildung Angaben zur **Codierung**, d.h. zu dem Namen, mit dem Sie das Modell in EEP wieder finden, und eine kurze **Modellbeschreibung** mit den wesentlichen Merkmalen.



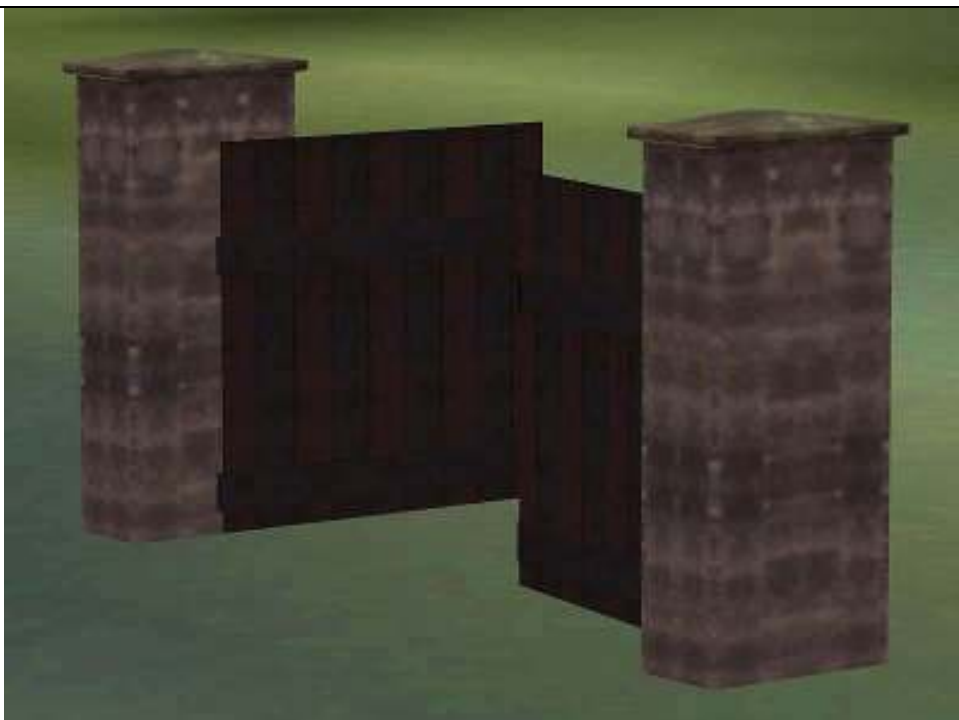
Gleisobjekt **Altzella_Pforte1_AF1**, die 92 cm breite und 1,96 m hohe Pforte in einem 4 m langen Mauerstück, gleichmäßig nach links und rechts angeordnet. Die Pforte – hier mit offener Tür - öffnet um knapp 90° nach vorn.

Das Modell ist wegen des um 0,30 m tiefer gesetzten Durchgangs mit einer 10 x 10 m großen Gras-Bodenplatte versehen, damit die Landschaft darunter entsprechend abgesenkt werden kann und keine Bodentextur in dem Bodenausschnitt „durchblitzt“. **Muss mit dem – unsichtbaren - Gleisstil Wasserweg (ID 17 „Wasser“) eingesetzt werden.**



Gleisobjekt **Altzella_Tor_Latten_AF1**, 6,20 m breites, zweiflügeliges Tor mit 5 m breiter Durchfahrt mit höher gesetzten Latten für den Fahrweg.

Muss mit dem – unsichtbaren - Gleisstil Wasserweg (ID 17 „Wasser“) eingesetzt werden.



Gleisobjekt **Altzella_Tor_Bohlen_AF1**, 6,20 m breites, zweiflügeliges Tor mit 5 m breiter Durchfahrt mit höher gesetzten Bohlen für den Fahrweg.

Muss mit dem – unsichtbaren - Gleisstil Wasserweg (ID 17 „Wasser“) eingesetzt werden.

Zusätzliches Modell außerhalb des Vorbilds



Gleisobjekt Altzella Mauer Ecke AF1, 90°, mit 1,54 m langen Mauerstücken. **Muss mit dem – unsichtbaren - Gleisstil Wasserweg (ID 17 „Wasser“) eingesetzt werden**. Denken Sie bitte daran, den weiterführenden Ansatz zu markieren, bevor Sie den Mauerspline (s.u.) ansetzen.

Gleisobjekte werden installiert nach Ressourcen\Gleisobjekte\Sonstiges\Nossen.



Gleisstil 840_Altzella_Mauer_AF1, die Klostermauer, gefertigt in 92 cm Wandstärke und 3,37 m Höhe. Die Wiederholungsrate liegt bei 6,25 m Länge; bei deren Beachtung bleibt Musterung der Wände unterbrechungslos.

Gleisstil wird installiert nach Ressourcen\Gleisstile\Sonstiges; EEP 5 Plugin 2 / EEP 6 notwendig



Immobilie **Altzella_SchuettGeb_AF1**, Ruine des Schüttgebäudes (eines Getreidespeicher) mit einer Grundfläche von über 1100 m²; größte Ausdehnung 58,60 x 33,60 m bei einer Höhe von 16 m. Das vielfach gegliederte Modell besteht zur besseren Handhabbarkeit aus einem Stück.

Die Immobilie wird installiert nach Ressourcen\Immobilien\Sehenswert\Kloster

Hinweis zum Einbau: Da die Gleisobjekte mit dem Gleisstil Wasserweg eingesetzt werden müssen, bietet es sich an, alle vorgesehenen Gleisobjekte „auf Vorrat“ in die Anlage einzufügen, dann zum Gleisstil **840_Altzella_Mauer_AF1** zu wechseln, Mauerstück nach Mauerstück zu platzieren und dem Baufortschritt entsprechend die Gleisobjekte an die erforderliche Stelle zu schieben; so ersparen Sie sich den u.a. mehrfachen Wechsel des Gleisstils.



Ich bedanke mich bei **Andreas Großkopf** und **Thomas Rietz** für Bildmaterial und Hintergrundinformationen.

Viel Freude mit den Modellen wünscht
Achim Fricke
AF 1